

Rückenwind für Leute, die ihn dringend brauchen

SOZIALES Rotary-Club Overledingen-Rhauderfehn verkauft Adventskalender zugunsten von „rückenwind“

VON ELKE WIEKING

OBERLEDINGERLAND - Strom und Gas können nicht mehr bezahlt werden, in der Wohnung stehen kaum Möbel, im Schlafzimmer fehlt ein Kinderbett - und dann gibt auch noch die alte Waschmaschine ihren Geist auf! - Für viele Menschen, vor allem Alleinerziehende mit Kindern, ist es alltäglich, dass sie dafür kein Geld übrig haben.

Deshalb unterstütze der Verein „rückenwind“ diese Menschen in Not, teilen der Vorsitzende Andreas Engel und sein Stellvertreter Uwe Tellkamp mit. Wer sich bei der Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Rhauderfehn melde, könne kurzfristig und vor allem unbürokratisch Geld, aber auch Sachspenden und Lebensmittelgutscheine bekommen, die die Kommunen nicht im Portfolio haben, so Engel.

Anfangs seien die Mitglieder - inzwischen sind es 95 - von einer Obergrenze von rund 50 Euro pro Fall ausgegangen.

Mehr als 100 Gewinne werden verlost

„Aber da kommen wir längst nicht mit aus“, weiß er sechs Jahre nach der Vereinsgründung. Inzwischen liege die Grenze bei 300 bis 350 Euro. 2020 habe „rückenwind“ 12.000 bis 13.000 Euro ausgegeben. Und dieser Betrag steige kontinuierlich, so Engel. Um Menschen, die dringend Rückenwind brauchen, helfen zu können, widmet sich deshalb der Rotary-Club Overledingen-Rhauderfehn seiner diesjährigen Aktion „Overledinger Adventskalender“. 54 Unternehmen aus dem Oberledingerland hätten mehr als 100 Gewinne im Wert von rund 5200 Euro gespendet, teilen Clubpräsident Rainer Bruns und der Organisator der Aktion, Andreas Damke, im gemeinsamen GA-Gespräch mit dem „rückenwind“-Vorstand mit. Zu gewinnen gibt es alle möglichen Preise: Das reicht vom Baustel-

lenradio bis zu 250 Euro bar auf die Hand.

3000 Kalender wurden gedruckt und 2000 an die Vorverkaufsstellen geliefert. Nachdem die Rotarier das Kinderheim Nyeri in Kenia sowie zweimal den Kinderschutzbund in Leer mit dem Kalenderverkauf unterstützten, entschieden sich die Mitglieder diesmal für „rückenwind“. Der „Overledinger Adventskalender“ kostet fünf Euro.

Gewinn-Nummern stehen im GA

Und so geht's: Jeder Kalender hat eine Nummer und hinter jedem der 24 Türchen stehen mehrere Sachpreise und Warengutscheine, die verlost werden. Die Gewinn-Nummern werden ab dem 1. Dezember täglich im General-Anzeiger veröffentlicht, die Gewinn-Nummern vom Sonntag stehen montags im GA. Bis auf die Druckkosten gehe der Reinerlös an „rückenwind“, verspricht Clubpräsident Bruns. Die gewonnenen Preise müssen bis zum 31. Januar 2022 eingelöst werden. Weitere Infos gibt es unter www.overledingen-rhauderfehn.rotary.de.

Verkaufsstellen für den Adventskalender

Verkaufsstellen im Oberledingerland: Den „Overledinger Adventskalender“, der fünf Euro kostet, gibt es ab Mitte November bei folgenden Verkaufsstellen: Fehnbuch, Möbelhaus Schröder, Buchhandlung Focken, Sparkassen Ihrhove, Rhauderfehn und Ostrhauderfehn, Wotan Tankstelle, Maler Geyken, Edeka Neumann, Mareikes Lindenblüte, Markant Ulrichs Westoverledingen, Nah und

Frisch Ulrichs Rhauderfehn und Ostrhauderfehn, Modehaus Meinders, Raiffeisenbank Flachsmeer, Gartenbau Groenhagen, Edeka Rhauderfehn und Ostrhauderfehn, GA Media Store, Immergrün, Blumenshop de Vries, Grubens Rollenmarkt, Shell-Tankstelle Ennens, Bioland Hofladen, Ennens Bau- und Industrietechnik, die Apotheken Fischer und „rückenwind“.



Stellten den diesjährigen „Overledinger Adventskalender“ vor: (von links) Andreas Damke vom Rotary-Club Overledingen-Rhauderfehn, Uwe Tellkamp, stellvertretender Vorsitzender des Vereins „rückenwind“, Rainer Bruns, Präsident des Rotary-Clubs, und Andreas Engel, erster Vorsitzender von „rückenwind“.

FOTO: WIEKING